

**Bitte eintreten!**  
010 / 018

Zum zweiten Mal lädt Open Doors Engadin ein: Legendäre Hotelbauten, malerische Engadiner Häuser, moderne Mehrfamilienhäuser, Kirchen, Schulhäuser, Infrastrukturbauten, Museen und Architekturateliers öffnen am 24. und 25. Juni 2023 ihre Türen – für alle.

**Ort des Seins**  
052 / 058

Die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft (GBWG) Freistatt ist die älteste Wohnbaugenossenschaft in Thun. In den 1920er-Jahren wurde die ältere der beiden Siedlungen erstellt und erfährt nun, knapp ein Jahrhundert später, eine Teilsanierung. Im Rahmen dieser Arbeiten haben die Wohnungen neue Küchen bekommen, die vom lokalen Büro 1899 Architekten beinahe alle individuell in den Grundriss angepasst wurden.

**Schwerpunkt Küche**  
092 / 097

Die Küche entwickelt sich zum Herzstück der gesamten Wohnung. Trennwände zwischen Küche und Wohnraum verschwinden, Kochen und Wohnen werden eins. Damit der Küchenbereich möglichst wohnlich wird, treten die Geräte optisch in den Hintergrund.

**Thema Holz**  
104 / 109

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und wird seit Jahrtausenden als Baustoff verwendet. Die Fähigkeit von Bäumen, mithilfe von Sonnenlicht CO<sub>2</sub> umzuwandeln und Sauerstoff abzugeben, ist elementar für alles Leben auf der Erde. Wird einheimisches Holz im Bauwesen eingesetzt, sind die Transportwege kurz und der Energieaufwand für seine Bereitstellung und Aufbereitung gering.

**#3**  
**2023**

CHF 14.-  
modulor.ch  
info@modulor.ch

## INBETWEEN IDENTITIES

020 / 051

# MODULØR



03

# Ein Bau(m)- material mit Zukunft

von Christian Greder (Redaktion)

Seine vielen Vorzüge machen Holz zum Inbegriff moderner Architektur und Baukunst. Die Holzbauweise hat viele Vorteile für die Umwelt. Schätzungen zufolge könnte mit dem Austausch von Stahlträgern durch Holzwerkstoffe der Kohlenstoffdioxidausstoß um fast zehn Tonnen pro Tonne Holz reduziert werden. In einem anderen Beispiel wurde mit der Nutzung von Holzfussböden anstelle von Betonbodenplatten der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck um etwa 3,5 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro verwendeter Tonne Holz reduziert. Die gute Ökobilanz liegt zusätzlich daran, dass Holzhäuser Kohlenstoff binden können. Holz wird nicht nur für den Gebäudebau eingesetzt, sondern auch immer häufiger für die Fassade oder Aussenverkleidung. Ironischerweise ist der Faktor der Verwitterung, der Architekten und Architektinnen zuvor davon abhielt, Holz für Fassaden zu verwenden, genau der Grund, warum es heutzutage zunehmend eingesetzt wird. Denn dadurch kann ein authentisches und natürlich alterndes Aussehen erreicht werden.



Bauwerk Parkett

## KREATIV-LÖSUNGEN FÜR EINE INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG

Alles neu macht der Mai! Mit dieser Maxime startet der Schweizer Hersteller Bauwerk Parkett ins Frühjahr und präsentiert eine Reihe von Neuheiten. Ab Mai führt Bauwerk Parkett mit Cleverpark 900 das längste Format im Portfolio ein, welches im Fischgrat verlegt werden kann. Die neue Langstab-Diele lädt Architektur- und Kreativschaffende dazu ein, mit neuen Bodendesigns zu experimentieren und besondere Räume zu gestalten. Auch die erfolgreiche Formpark Quadrato Kollektion bekommt Zuwachs. Sieben weitere Artikel in neuen Farben und Oberflächenbehandlungen stehen zur Verfügung, um mit dem Parkett im 1:5 Verhältnis spannende Bodenmuster zu verlegen, zum Beispiel im Fischgrat, im Würfel- oder Leiterverband. Frische Farben bei Formpark Quadrato ergänzen die neue Vielfalt. Insbesondere der Farbton Eiche Carmello sorgt für viel Wärme und Eleganz zugleich. „Parkett gelingt es wie keinem anderen Boden, die gesamte Raumatmosphäre und damit unser Wohlgefühl so positiv zu beeinflussen. Holz ist immer zeitlos, immer echt“, sagt Patrick Hardy, CEO der Bauwerk Group. „Unsere Echtholzböden sind Unikate und machen jedes Zuhause einzigartig.“ Damit Räume noch individueller gestaltet werden können, entwickelt Bauwerk Parkett mit Schweizer Präzision neue Formate wie etwa das Langstab-Format Cleverpark 900. Dank der ungewöhnlichen Proportion von 1:9 sind mit Cleverpark 900 viele klassische und moderne Verlegemuster möglich: Fischgrat, Parallelverband, Leiternmuster oder Würfel-Optik. Während die 1250 mm lange klassische Cleverpark-Diele meist im beliebten Schiffsbodenmuster verlegt wird, ist die neue 900 mm lange Diele die längste Parkettdiele im Bauwerk Parkett Sortiment, welche im Fischgrat verlegt werden kann, aber auch in vielen weiteren Mustern.

